

Frühstücksei Woche 2 – Das neue Jahr

Das neue Jahr hat begonnen. Das heißt, dass die Ferien vorbei sind und auch die Schule für viele SchülerInnen wieder startet. In Deutschland feiert man, wie auch in den Niederlanden, Silvester häufig mit Familie oder Freunden zuhause. Manchen macht es auch Spaß auf eine Silvester-Party zu gehen. Die deutschen Silvesterbräuche sind den niederländischen ähnlich: Sekt und Feuerwerk gehören einfach dazu.

1. Deutsche Glücksbringer

Die meisten Deutschen wünschen einander zu Silvester ein gutes neues Jahr. Die Neujahrswünsche sind regional unterschiedlich. Im Osten wünscht man sich häufig ein gesundes neues Jahr und im Norden so: frohes neues Jahr. Eine Sache haben die Wünsche miteinander gemein: Für das neue Jahr wünschen sich die Deutschen auf jeden Fall Glück und Erfolg. Auch werden viele Kleeblätter zu Silvester verschenkt. Ein vierblättriges Kleeblatt gilt als Glücksbringer in Deutschland.



das Glücksschwein - der Glückspfening - das Kleeblatt - das Hufeisen
- der Glückspilz - der Marienkäfer



- Verbindet die richtigen Abbildungen mit den Wörtern.
1: Marienkäfer, 2: Kleeblatt, 3: Glücksschwein, 4: Glückspilz, 5: Glückspfening, 6: Hufeisen
- Habt ihr auch einen Glücksbringer? Glaubt ihr daran?

Verwendet diese Redemittel!

Ja, ich habe einen Glücksbringer, nämlich ...

Nein, ich habe keinen Glücksbringer, weil ...

Ich glaube (nicht) daran, weil ...

2. Gute Vorsätze

Viele Menschen fangen das neue Jahr mit guten Vorsätzen an. Sie schauen zurück auf das vergangene Jahr und machen mit frohem Mut gute Vorsätze für die Zukunft. Die einen wollen weniger Süßigkeiten essen, die anderen aufhören zu rauchen. Wieder andere Menschen finden gute Vorsätze totalen Quatsch.

- Habt ihr euch schon einmal gute Vorsätze vorgenommen? Welche?
- Welche Vorhaben habt ihr für dieses Jahr? Oder habt ihr keine?
- Was haltet ihr von guten Vorsätzen?

Verwendet diese Redemittel!

Ich finde gute Vorsätze totalen Quatsch, weil ...

Ich finde gute Vorsätze toll, weil ...

Ich möchte dieses Jahr ... , weil ...

3. Feuerwerk

Wie gute Vorsätze gehört auch Feuerwerk zum Jahreswechsel. Viele Raketen werden abgeschossen und Böller werden gezündet. Mehr als 130 Millionen Euro wird in Deutschland pro Jahr für Silvesterfeuerwerk ausgegeben. Früher sollte das Feuerwerk böse Geister vertreiben und Glück bringen. Heutzutage macht Feuerwerk den Deutschen vor allem Spaß. Aber Feuerwerk hat sich zum umstrittenen Thema entwickelt. Dieses Jahr wurde in den Medien viel über diese Tradition diskutiert.

Schaut euch dieses Video an.

<iframe

src="https://ngp.zdf.de/miniplayer/embed/?mediaID=%2Fzdf%2Fkinder%2Flogo%2Flogo-erklaert-probleme-beim-boellern-100" width="640" height="360" frameborder="0" allowfullscreen></iframe>

- Welche Nachteile von Feuerwerk werden in dem Video genannt? (bis 00:57)
 1. Menschen verletzen sich mit Böllern. Viele Ärzte sind deswegen im Einsatz.
 2. Es kann zum Wettbewerb in der Nachbarschaft werden. Das ist teuer.
 3. Feuerwerk ist schädlich für die Umwelt. Es entsteht Feinstaub in der Luft und Müll.
 4. Tiere leiden unter dem Lärm der Böller.
- Welche Lösung haben sich die Politiker überlegt? (ab 00:57)
Sie möchten die privaten Böller verbieten und stattdessen ein Feuerwerk für alle organisieren.
- Was meint ihr, sollte in den Niederlanden auch ein Feuerwerk für alle organisiert werden und sollten Böller verboten werden? Diskutiert in der Gruppe.

Ja, ich bin damit einverstanden, weil ...

Nein, ich bin nicht damit einverstanden, weil ...

- Habt ihr zu Silvester auch Raketen abgeschossen und Böller gezündet? Oder schaut ihr das Feuerwerk lieber nur an? Erzählt es eurem Nachbarn.